

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatrica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit TOPOBASE ins virtuelle Rathaus

Der Geodatenserver TOPOBASE™ von c-plan stellt im kommunalen GIS eine zentrale Komponente dar, über die viele Stellen via Internet oder Intranet auf die Geoinformationen zugreifen können. Der Zugang zu den Daten darf jedoch nicht für alle Auskunftsuchenden frei und unbegrenzt möglich sein. Zum einen dürfen bestimmte, z.B. personenbezogene Daten nur an berechnigte Interessenten abgegeben werden, zum anderen werden für eine Reihe von Auskünften Gebühren erhoben.

Heute ist es bereits möglich, einen Geschäftsvorgang von der Online-Anfrage über die verbindliche Unterschrift und Legitimierung bis zur Rechnungsstellung vollständig über das Internet abzuwickeln, so dass das «Virtuelle Rathaus» zum Leben erweckt werden kann. Die c-plan® Gruppe hat im Rahmen eines Projektes zusammen mit der Fa. Curivant ein Geodaten-Portal entwickelt, aus dem Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte mittels elektronischer Signatur abgerufen werden können. Die Lösung basiert auf dem e-Commerce Modul TB-Datashop von c-plan und nutzt den Signatur- und Verifizierservice der Online Plattform Curia-WORLD.

TB-Datashop

TB-Datashop ist ein Zusatzprodukt zu Autodesk MapGuide. Über das Internet (Standard Browser) kann der Interessent z.B. die Bodenrichtwertkarte aufrufen und den gewünschten Auszug wählen. Dazu meldet er sich mit der elektronischen Signatur beim Geodaten-Server an. Die Anmeldedaten (Name, Firma, Adresse) und die Bestellung (X-Min, X-Max, Y-Min, Y-Max, Sendtyp beim Drucken [Druck via IE-Explorer], Registrierungszeit) werden abgespeichert und dann zur Auswertung, z.B. zur Abrechnung oder zu Statistikzwecken, herangezogen. So besteht auch die Mög-

lichkeit Abonnenten zu sperren, die ihre Rechnung nicht bezahlen.

Auszug aus der Bodenrichtwertkarte

Die Bodenrichtwertkarte ist eine wichtige Grundlage für die Grundstücksbewertung. Sie wird aus den Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse erstellt und ist für jedermann erhältlich. Banken, Versicherungen, Immobilienmakler können die benötigten Auszüge jetzt online beziehen. Um an dem Verfahren teilzunehmen ist eine Registrierung erforderlich.

Der Ausschnitt aus der Bodenrichtwertkarte kann über Strasse/Hausnummer oder Parzellennummer gewählt und anschliessend ausgedruckt werden. Beim Abonnenten werden die Kosten bereits zum Zeitpunkt der Registrierung fällig. Er hat im Gegensatz zur Einzelauskunft bereits bei der Navigation Einsicht auf die konkreten Bodenrichtwerte und kann beliebig oft die gewünschten Ausschnitte ausdrucken.

Komponenten und Realisierung

Für eine webbasierte Auskunft sind folgende Komponenten erforderlich:

- Signatur- und Verifizierservice, z.B. Online-Plattform Curia-WORLD
- Kartenlesegerät
- Signaturkarte, z.B. Public Key Service Karte der Telekom (die über eine offizielle Zulassung im Sinne des Signaturgesetzes (SigG) verfügt)
- TB-Datashop als Basis für die e-Commerce Funktionen (User- und Task Verwaltung)
- ein Webfrontend wie z.B. TB-WEB Frame als Basis für ein Internetportal
- Autodesk MapGuide zur Bereitstellung der grafischen Karteninformationen.

Die Auskunftsstation benötigt den Internet Explorer von Microsoft und den Client für die Signatur-



Abb. 1: Für die «digitale Signatur» wird ein Kartenleser an den Rechner angeschlossen, der die persönliche Signatur (Public Key Service Karte) zusammen mit einer PIN auswertet und verifiziert.

turanwendung sowie die Autodesk MapGuide JavaEdition zur Anzeige der Karte.

Mit der im Rahmen des Projektes entwickelten Lösung für die Bodenrichtwertkarte wird der Geodatenserver TOPOBASE™ für den Einsatz im virtuellen Rathaus erweitert. Die Anwendung zeigt die Vorteile der offenen Strukturen und Anpassungsmöglichkeiten von TOPOBASE™. Für viele spezi-

elle Anforderungen sind heute keine starren fertigen Produkte gefragt, sondern flexibel einsetzbare offene Lösungen, die individuell an die jeweiligen Geschäftsprozesse angepasst werden können (Layout, Geschäftsprozesse, Berichte, ...).

Das Wichtigste in Kürze

Aufbau von Geodatenportalen mit TB-WEB Frame und TB-Datashop von c-plan: TB-WEB Frame ist das Webfrontend von c-plan. Es integriert die Funktionalitäten für eine webbasierte Auskunft auf der Basis von Autodesk MapGuide. TB-Datashop ist die webbasierte e-commerce Lösung von c-plan. Sie ermöglicht den Vertrieb von Geoinformationen über das Internet und kann auf die konkreten Anforderungen individuell angepasst werden, zur Verwaltung der Prozesse, Zugriffskontrolle, Verifizierung mittels digitaler Signatur, Abrechnung.

c-plan® ag

Worbstrasse 223

CH-3073 Gümliigen

Telefon 031 958 20 20

Telefax 031 958 20 22

www.c-plan.com

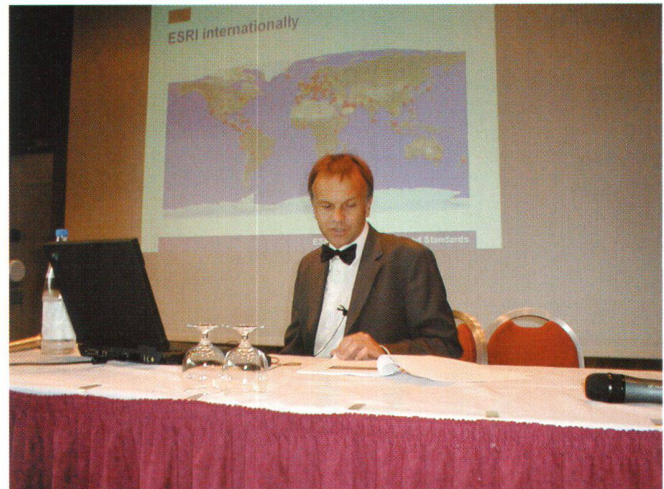
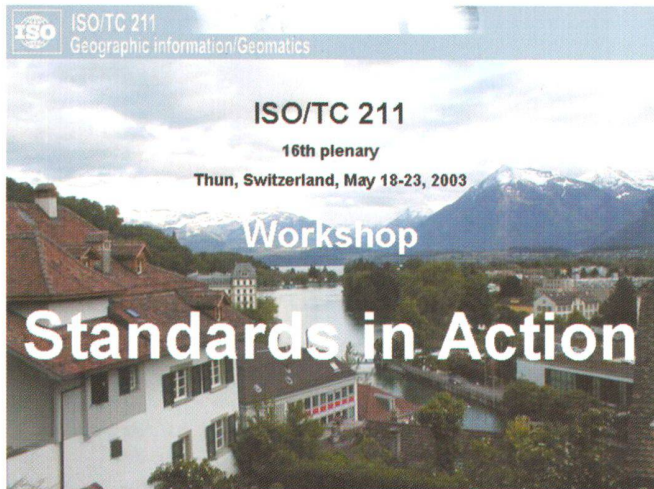
ESRI-News

ISO TC 211 in Thun mit ESRI

Das technische Komitee ISO TC 211 tagte für einmal in der Schweiz. Am öffentlichen Workshop vom 21. Mai 2003 in Thun referierte Kaspar Kundert, Geschäftsführer der ESRI Geoinformatik AG, zum Thema «Standards in Action» bei ESRI und zeigte auf, dass ESRI in Sachen Standards die Nase weit vorne hat. Am folgenden Tag sponserte ESRI den Ausflug auf den Niesen und das anschliessende Nachtessen. Weitere Informationen zu ESRI und Standards: www.esri.com/news/arcuser/0403/overview1of3.html

ESRI Technical Workshop 2003 an Hochschulen

Im Zusammenhang mit der Einführung einer ArcGIS Site License (unbeschränkter ESRI Software-Einsatz) an der Uni Bern, Uni Basel, FHBB und der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft lud ESRI Angestellte und StudentInnen sämtlicher Schweizer Hochschulen sowie Interessierte aus der Privatwirtschaft in Basel, Bern und Zürich zum «ESRI Technical Workshop 2003 an Hochschulen» mit anschliessendem Apéro ein. Dabei führte die ESRI Software-Technikerin Martina Hörauf die neusten Funktio-



Kaspar Kundert, Geschäftsführer der ESRI Geoinformatik AG, zum Thema «Standards in Action».

nalitäten von ArcGIS 8.3 (z.B. Topologie für die Geodatabase und Database Interoperability) vor. GEOCOM begeisterte an der FHBB und an der ETH Zürich die Zuhörerschaft mit dem zukunfts-

weisenden GEONIS für ArcGIS und dem INTERLIS-Studio.

ArcView 8 an Schweizer Mittelschulen

Der VSG (Verein Schweizerischer

Geographielehrerinnen und -lehrer) hat sich zum Ziel gesetzt, GIS an den Mittelschulen gesamtschweizerisch koordiniert zu för-

dern. Als Softwarebasis wurde ArcView 8 mit den Erweiterungen Spatial Analyst und 3D Analyst von ESRI ausgewählt. GIS soll in



INTERGRAPH
GeoMedia™

www.intergraph.com/ch

www.geomedia.ch

Ihr GIS-Partner für

- Amtliche Vermessung
- Gemeinde-Lösungen
- Web-Lösungen
- Leitungskataster
- Strassenmanagement
- Umwelt/Planung

Strategische Entwicklungspartner
Deutsche Schweiz Suisse romande



INTERGRAPH

Mapping and Geospatial Solutions

Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and Geospatial Solutions

Neumattstrasse 24
8953 Dietikon I

Tel: 043 322 46 46
Fax: 043 322 46 10

Zukunft an Mittelschulen sowohl im Geographieunterricht als auch fächerübergreifend eingesetzt werden.

ArcView GIS im Schweizer Fernsehen

In der Fernsehserie «The District – Einsatz in Washington» ist jeweils am Dienstag um 23.45 Uhr ArcView GIS von ESRI im SF DRS in Aktion zu sehen. GIS spielt bei der Verbrecherjagd eine zentrale Rolle.

ESRI Kursangebot

ESRI bietet begleitend zu Ihrer Investition in die leistungsfähigen

GIS-Produkte ein umfangreiches Schulungsprogramm, das sich sowohl an Einsteiger als auch an fortgeschrittene GIS User, Entwickler und Administratoren richtet. Thematische Schwerpunktkurse und Workshops ergänzen das Angebot. Kursausschreibungen: <http://esri-suisse.ch/training/GIStraining>.

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@esri-suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

genieurs Michel Virloguex. Auch unternehmerisch und bautechnisch ist mit der elsässischen Gruppe Eiffage und Eiffel eine erste Adresse verantwortlich. Mit Vermessungssystemen von Leica Geosystems aus der Schweiz registrieren die Verantwortlichen den Baufortschritt dieses Weltrekord-Bauwerkes.

Die 2,5 Kilometer lange und von sieben Schrägseil-Brückenpfählern getragene Brücke – ein weiterer Weltrekord zusätzlich zur Höhe – wird im Januar 2005 nach einer Bauzeit von insgesamt dreieinviertel Jahren für den Verkehr freigegeben. Dieses neue Autobahnstück zwischen Clermont-Ferrant und Béziers/Montpellier verkürzt mit dem «Viaduc de Millau» diese vielbefahrene Nord-Süd-Strecke um hundert Kilometer. Gegenüber den 7500 Tonnen Stahl für den Eiffelturm setzen die Fachleute für dieses Ingenieurbauwerk 36 000 Tonnen Stahl und 206 000 Tonnen Beton ein. Die Garantiezeit für den Viadukt von Millau beträgt 120 Jahre: da sind hohe Qualität und Präzision gefragt.

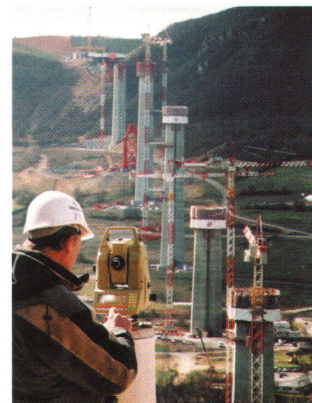


Abb. 1: Der Bau der höchsten Brücke der Welt und der gleichzeitig weltweit längsten Mehrpfiler-Schrägseilbrücke im Tal des Tarn in Südwestfrankreich ist eine ingenieurtechnische Herausforderung. Mit den genauesten Vermessungssystemen von Leica Geosystems wird der Baufortschritt von Vermessungschef Pierre Nottin und seinen vier Fachkollegen laufend überwacht. In die Betonpfähle sind kleine Optik-Präzisionsreflektoren zur automatisierten Bauwerkkontrolle eingegossen. Foto: Leica Geosystems.

Weltrekord – Brückenpfeiler überragt Eiffelturm

Höher als der Eiffelturm wird die Autobahnbrücke über den Fluss Tarn beim Städtchen Millau in Südwestfrankreich. Schon Ende April dieses Jahres erreichte der höchste von insgesamt sieben Brückenpfählern 172 Meter – und damit doch erst seine halbe Höhe

von später 343 Metern. Damit wird dieser Brückenpylon nach Fertigstellung den Eiffelturm im nächsten Jahr um 19 Meter überragen. Der «Viaduc de Millau» trägt ästhetisch die Handschrift des Stararchitekten Lord Norman Foster sowie des Brückenbauin-



Abb. 2: Die verschiedenen hohen Brückenpfeiler sind in den oberen 90 Metern gabelförmig betoniert. Auf dem linken Bild schiebt sich von der südlichen Rampe bereits die erste Fahrbahn-Profilplatte Richtung Leererüst und Pfeiler P7. Ihre jeweilige Position und die gesamten Betonierarbeiten werden mit Leica GPS-Vermessungssystemen direkt eingemessen. Die vor Baubeginn fest installierte Referenzstation Leica GPS 530 RTK (Bild rechts) sendet für die differenzielle Messung im gesamten Baugelände rund um die Uhr Korrekturdaten aus. Dies ermöglicht es den Baufachleuten, mit ihren mobilen Leica GPS-Systemen die Betonverschalungen millimetergenau einzumessen. Foto: Leica Geosystems.

GPS-Millimeterpräzision und 300 eingebaute Optikkreflektoren

Die Betonierung der sieben riesigen Pfeiler und der Vorschub der 32 Meter breiten und 171 Meter langen stählernen Fahrbahn-Profilplatten wird mit Leica GPS 500-Vermessungssystemen auf Millimeter genau gesteuert. Während des Baus werden in regelmässigen Abständen insgesamt 300 kleine, von aussen sichtbare Optikkreflektoren in die Betonpfeiler eingegossen und an Konstruktionselementen des Ingenieurbauwerkes angebracht sowie im Fels verankert. Ihre Koordinaten können jederzeit automatisiert mit Leica-Präzisions-Tachymetern mit einer Genauigkeit von 0,3 Millimeter bestimmt werden und lassen minime Abweichungen und Veränderungen, z.B. infolge von Temperatur-Schwankungen, in berührungsloser Messung sofort erkennen.

Präzisions-Vermessungssysteme von Leica Geosystems kamen bereits an den Brücken über den Grossen Belt und Öresund, zu Hongkongs Flughafeninsel und über die japanische Akashi-Meerenge zum Einsatz und überwachen diese fortlaufend. Doch so hohe und zahlreiche Brückenpfeiler wie im Tal des Tarn bei Millau musste man bis anhin nie messen!

Ausführlicher Artikel «Halbzeit für Brückenweltrekord» mit mehr Informationen: www.leica-geosystems.com/news/2003/millaulang_de.htm

*Leica Geosystems AG
Fritz Staudacher
Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Telefon 071 727 30 43
Telefax 071 726 50 43
fritz.staudacher@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.com*

der Amtlichen Vermessung noch weiter ausbauen werden», freut sich Hugo Thalmann in New Orleans.

Ergänzend dazu meint Andreas Studer, Geschäftsführer von Intergraph (Schweiz) AG: «Auch wir sind stolz auf unsere exklusive und erfolgreiche Partnerschaft mit der Firma a/m/t software service ag im Bereich der Amtlichen Vermessung und diese internationale Auszeichnung für unseren Partner. Die Firma a/m/t software service ag hat in den letzten zwanzig Jahren bewiesen, dass sie erfolgreiche und ausdauernde Lösungen für unsere Kundschaft im Bereich der Amtlichen Vermessung und deren sehr hohen Schweizer Anforderungen entwickeln kann. Wir freuen uns auf eine weiterhin langjährige Zusammenarbeit.»

Neben der Firma a/m/t software service ag wurden weltweit zehn weitere GIS-Partner (u.a. aus Japan, Ungarn, Norwegen oder Spanien) von Intergraph mit die-

ser ehrenvollen Auszeichnung geehrt.

Die erfolgreiche Lösung GeosPro hat folgende Schlüsselpunkte, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben:

- Sehr kostengünstig (inkl. Wartung auf drei bis acht Jahre hinaus berechnet)
- Einfach und bedienerfreundlich
- Führende GIS-Basistechnologie
- Ergänzende Internet/Intranet-Lösungen mit GeoMedia WebMap/Professional
- Seit über 20 Jahren Marktführer in der Schweiz und weitverbreitet

*Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial Solutions
Neumattstrasse 24
Postfach
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
www.intergraph.ch
www.geomedia.ch
www.amt.ch*

Auszeichnung für a/m/t software service ag, Winterthur

Anlässlich der internationalen Intergraph-Benutzerkonferenz GeoSpatial World Ende Mai in New Orleans wurde die Firma a/m/t software service ag, Winterthur, mit dem Preis «Team GeoMedia Registered Solution Provider Top Performer» ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung widerspiegelt den Erfolg der Vermessungslösung GeosPro (GRIVIS-Geos, ProCalc, INTERLISModeler), welche auf der GeoMedia Technologie basiert.

Der Geschäftsführer und Mitbesitzer von a/m/t software service ag, Hugo Thalmann, durfte die Auszeichnung direkt von der Präsidentin von Intergraph Mapping und GeoSpatial Solution in Empfang nehmen.

«Dieser Preis zeigt uns, dass wir mit der GeoMedia Technologie aufs richtige Pferd gesetzt haben



Hugo Thalmann erhält von Preetha Pulusani, Präsidentin Intergraph Mapping und GeoSpatial Solutions, die Auszeichnung in New Orleans.

und widerspiegelt den enormen Erfolg, den wir mit GeosPro haben. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Position als Marktleader in

News von Intergraph

Weiterer Kunde entscheidet sich für GeoMedia WebMap

Es freut uns, dass sich in der Ostschweiz eine weitere Firma für die Geomedia WebMap Lösung entschieden hat. Es ist dies Meier und Partner in Weinfelden TG.

Nach der erfolgreichen Installation bei diesem innovativen Kunden sind in der Schweiz somit bereits über 50 Lizenzen von GeoMedia WebMap erfolgreich im Einsatz. In Europa sind mehrere hundert erfolgreiche GeoMedia Web Projekte realisiert worden.

Neue GeosPro Kunden

Mit dem Ingenieurbüro Toneatti, Belp, und Wyss+Früh AG, Unterseen, haben sich zwei weitere Berner Geometer für GeoMedia und GeosPro von a/m/t / Intergraph entschieden.

Im Kanton Solothurn hat die Firma BSB und Partner AG seit eini-

gen Monaten GeosPro produktiv und erfolgreich im Einsatz.

Neue Funktionalitäten mit GeoMedia Transportation 5.1b

Die neueste Version von GeoMedia Transportation wird eine Reihe neuer Routing-Funktionen bieten.

Die schnellste Route von A nach B via C und D? – nichts leichter als das! Wie für die GeoMedia Technologie selbstverständlich ist das gesamte Routing dynamisch und für die gesamte Palette an Datenservern verfügbar!

GeoForum Schweiz

Die Bereichsleiter der verschiedenen Fachgruppen haben sich am 5. Juni 2003 mit dem Vorstand des GeoForum Schweiz getroffen und die weiteren Aktivitäten besprochen. Folgende Personen stehen den Fachgruppen vor:

- Desktop-Produkte: Balz Bodenmann, Amt für Raumentwicklung Kanton St. Gallen
- Vermessung: Bernhard Theiler, Geoprat AG, Pratteln
- Netzinformationssysteme: Walter Burgermeister, Entsorgung + Recycling Zürich
- Web-Produkte: Martin Stahl, Tiefbauamt Stadt Zürich (ad interim)

Denken Sie daran: Die Benutzergruppe Schweiz lebt von den Kunden und muss von den Kunden gestaltet werden!

Informationen zum GeoForum Schweiz und die Anmeldung zur Mitarbeit in den Fachgruppen finden Sie unter www.geo-forum.ch.

GeosPro

An der Suisse Public in Bern wurde die neuste Version von GeosPro präsentiert. Auf folgende Neuerungen dürfen Sie sich freuen:

- neuer INTERLIS-Modeler (jetzt mit Syntax-Analyse des Modells)

- neuer INTERLIS-Import/Export (verbesserte Fehlermeldungen)
- erster Release des Moduls Register
- Migration von GRIVIS inkl. offene Mutationen
- Migration von GEOS4 inkl. offene Mutationen, Benutzerebenen (z.B. Leitungskataster), Register
- GRIVIS-GEOS mit stark vereinfachter Erfassung (z.B. Liegenschaft/Grundstück)
- Ersatz für Word als Reportgenerator (.doc Format bleibt)
- insgesamt deutlich bessere Performance

Lassen Sie sich die neuesten Versionen live zeigen!

*Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial Solutions
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
www.intergraph.ch
www.geomedia.ch*

Palette von Fachschalen bietet. Die Fachschalen für Wasser, Abwasser, Gas, Elektro, Telko, KTV und Vermessung sind alle auf einer Basis aufgebaut und werden alle durch GEOCOM selbst entwickelt. Jüngst wurde diese Palette durch die Kommunalfachschalen erweitert, welche eine ganze Reihe von Themen abdecken und beliebig erweiterbar sind.

Neu werden folgende Themen abgedeckt:

- Planung: Zonenplan, Naturschutz, Gefahrenzonen, Altlasten, schützenswerte Bauten, Baugesuch / Baulinien, Gewässer, Lärmkataster
- Bevölkerungsschutz: Tankkataster, Gefahrgüter, Zivilschutz
- Werkhof / Unterhalt: Strassenachsen, Strassenzustand, Baustellenkoordination, Strassenentwässerung, Werkhofdienste (Schneeräumung), Abfallentsorgung, Plakatierung, Baum- und Grünflächenkataster
- Verkehr: Parkplätze, Unfallkataster, Signalisation, Wanderwege, Velorouten und Veloabstellplätze, Buslinien OEV, Haltestellen

Dadurch kommt die volle Leistungsfähigkeit von GEONIS erst richtig zum Tragen. Praktisch beliebige Daten und Modelle können mit GEONIS verwaltet, abgefragt, dargestellt und ausgegeben werden. Dabei ist die benutzerspezifische Anpassung einfach und kann oft durch den Benutzer selbst vorgenommen werden.

Einheitliches System, frei skalierbar, einfach zu bedienen

Ein System mit gleich gestalteten Funktionen und Bedienungssele-

menten in allen Fachbereichen ermöglicht einem Büro, einem Werk oder einer kommunalen Organisation, Mitarbeiter flexibel einzusetzen und macht ein Unternehmen damit fit für einen immer schneller wechselnden Markt oder das ständig wachsende Bedürfnis, Informationen vernetzt zur Verfügung zu stellen.

GEONIS bietet durch die Ausbaustufen Expert, User, Web und die Publisher-Lösung und dadurch, dass GEONIS auf beliebige Datenbanken aufgebaut werden kann, eine unerreichte Skalierbarkeit und Flexibilität.

Neue GEONIS expert Kunden

Neue sowie auch bestehende Kunden entscheiden sich für GEONIS expert im Bereich amtliche Vermessung und Netzinformatik weil (Zitate):

- «...GEONIS expert durch den Einsatz modernster und zukunftsgerichteter Technologie die geforderten Funktionalitäten vollständig und effizient abdeckt und die Investition langfristig sichert.»
- «...GEONIS expert mit ArcGIS in die Flottenpolitik der Mehrzahl der Kantonsverwaltungen passt.»
- «...GEONIS expert einfach mehr bietet und trotzdem einfach zu bedienen ist.»

Neu entschieden haben sich:

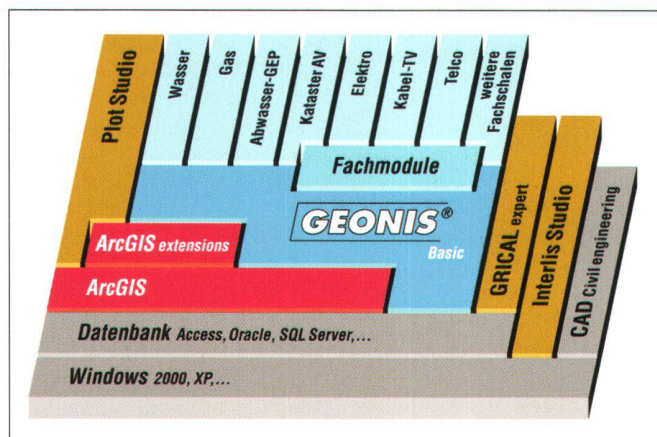
- EW Lachen
- Stadtwerke St. Gallen, Bereich Elektrizität

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Einziges GIS mit kompletter Palette an Fachschalen

Seit weniger als drei Jahren entwickelt GEOCOM nun ihre GIS-Applikationen auf ArcGIS von ESRI. Nachdem GEONIS expert das erste und bislang auch einzi-

ge System auf dieser echten GIS-Technologie war, ist das Paradeferd der GEOCOM nun auch das einzige GIS auf dem Schweizer Markt, welches eine komplette



Neue Strukturen bei allnav

Vor sieben Jahren wurde die allnav Schweiz als Vertriebsfirma für moderne Navigations- und Vermessungslösungen in Zürich gegründet. Schon ein halbes Jahr später konnten vom weltweit grössten GPS-Hersteller Trimble die Vertriebsrechte für die Schweiz übernommen werden. Um die rasante Nachfrage nach bedienerfreundlichen GPS-Geräten befriedigen zu können, wurden die Tätigkeiten der allnav laufend ausgebaut. Schon ein Jahr nach der Gründung in der Schweiz folgte ein Tochterunternehmen in Deutschland. Damit wurde das Vertriebsgebiet auf Baden-Württemberg und Bayern ausgeweitet und in Backnang ein neuer Stützpunkt eröffnet. Nach der Übernahme der Firmen Spectra Precision und Zeiss Geodätische Instrumente durch Trimble erweiterte sich die Produktpalette mit Tachymetern, Nivellierinstrumenten, Laserscannern und Maschinensteuerungen. Diese Erweiterung führte bei

allnav zu einem Personalausbau auf sieben Vertriebsingenieure und einen eigenen Servicebereich für GPS- und optische Geräte. Um für den weiteren Ausbau optimalere Strukturen zu schaffen, ist die allnav Schweiz rückwirkend per 1. Januar 2003 in eine unabhängige Aktiengesellschaft überführt worden. Die Geschäftsfelder sind neu unterteilt in:

- Vermessung, GPS und optische Geräte
- Mapping / GIS / Kartographie
- Maschinensteuerung
- Laserscanning

Als Geschäftsführer steht weiterhin Herr Markus Brun der allnav ag vor. Selbstverständlich übernimmt die allnav ag auch alle Verbindlichkeiten inkl. Garantien, Ansprüche etc. der früheren allnav.

allnav ag
Obstgartenstrasse 7
CH-8035 Zürich
Telefon 043 255 20 20
www.allnav.com

Integrierte WEB Oberfläche von c-plan – einfach und schnell

Zahlreiche Unternehmen, Stadtwerke und Kommunen setzen die TOPOBASE™ als universellen

Geodatenserver ein. Zur einfachen Datenweitergabe im Intra- oder Internet richten sie Geoda-

tenportale ein, basierend auf dem WEB Frame von c-plan.

TB-WEB Frame ist die WEB-Plattform für Auskunftsarbeitsplätze unter TB-Generic WEB und Autodesk MapGuide. Mit dieser serverbasierten Lösung bietet c-plan eine intuitive und einfach zu bedienende Browserumgebung für den Zugriff auf den Geodatenserver TOPOBASE™. Über eine einzige Startseite können sämtliche c-plan WEB Applikationen aufgerufen werden. Das WEB Frame kann natürlich – wie bei c-plan üblich – vom Anwender konfiguriert und erweitert werden. Ein Übersichtsfenster dient der besseren Orientierung und Navigation. Einfache Schalter ermöglichen eine schnellere Abfrage von Kartenobjekten auch ohne Vorkenntnisse und Wissen des Anwenders über den Datenbestand. Kartenlayer werden wie in einem Windows-Explorer organisiert und verwaltet. Flächenberechnung, Bemassung, Redlining, eine frei konfigurierbare Massstabsleiste, Strassen- und Ortsteil-Filter, Fang- und Zeichenfunktionen sind Bestandteil des Produktes.

TB-WEB Frame kann mit weiteren WEB Modulen von c-plan zum qualifizierten WEB GIS ausgebaut werden: so dient z.B. das e-commerce Modul TB-Datashop zur Verwaltung von Geschäftsabläu-

fen rund um die Bestellung von Geodaten. Die Netztopologie wird zur Berechnung von Netzausbreitungen im Internet eingesetzt.

Oft wird eine Auskunft nicht nur am Bildschirm benötigt, sondern soll auch in Form eines kleinen Lageplans an den Aussendienst weitergegeben werden. Auch für diesen Fall bietet TB-WEB Frame eine komfortable Lösung: auf einfache Weise können alle Arten von Plänen ausgegeben werden. Der gefundene Planausschnitt kann zuerst noch durch Hinzufügen von Kommentaren und Erläuterungen (mit der Redlining Funktion) und Bemassungen individuell aufbereitet werden. Anschliessend kann der Ausdruck in einer Druckvorschau kontrolliert werden (Layout); Korrekturen können noch angebracht werden: Auswahl der Druckereinstellungen, Verschieben des zu druckenden Bereichs, Eingabe von ergänzenden Informationen für die Legende (Massstab, Datum, Bearbeiter, ...).

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

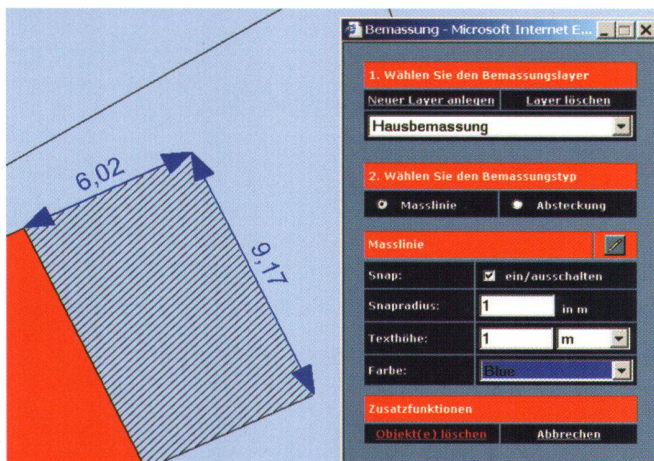


Abb. 1: Neueste Ergänzung im WEB Frame von c-plan: Bemassung im Browser: Sie können die Objekte im gewählten Bildausschnitt mit zwei verschiedenen Typen bemassen.

VPK-Jahres-CD / CD annuel MPG

Alle Artikel und Rubrikbeiträge 2002 auf einer CD-ROM

Tous les articles et contributions dans les rubriques 2002 sur CD-ROM

Jetzt bestellen / commandez maintenant

Fr. 100.-; gratis für Mitglieder geosuisse, VSVF, SIA-FKGU, SGPF, FVG/STV

Fr. 100.-; gratuit pour les membres geosuisse, ASPM, SIA-SRGE, SSPIT, GIG/UTS

Bestellung/commande: redaktion@geomatik.ch
Fax 041 410 22 67